

Thüringen

**Polizei: Rockerkriminalität
zurückgegangen**



www.otz.de



► Fotostrecke: 7.
► Serie: Unternehm
► Frage: Wie find

**Zeitung für Jena
und Umgebung**

OSTTHÜ Zeit

Montag, 28. April 2014

F 11 465

UNABHÄNGIGE

Im Lokalen

Lokaler Sport von globaler Tragweite

250 Fairtrade-Fußbälle
für den Nachwuchs

Jena. Ein nicht alltägliches sportliches Projekt, das zugleich im Zeichen globalisierter Wirtschaft steht, hat die Stadt Jena gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfußballstiftung Jena und dem Eine-Welt-Netzwerk Thüringen auf den Weg gebracht. 250 Fußbälle, in Pakistan aus Naturkautschuk gefertigt und Fairtrade-zertifiziert, werden in den nächsten Wochen an Nachwuchs-Fußballer verteilt und auch an Kindertagesstätten abgegeben.

Höhepunkt des Projektes im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft ist das 2. von der Stiftung organisierte Internationale Fußballturnier für D-Junioren am 5. und 6. Juli, begleitet von einem Jugendcamp des Internationalen Bundes und diversen Bildungsprogrammen.

OTZ

Schwedischer Beobachter frei

Slawjansk. Die prorussischen

Viel Geld für Hochwasserhilfe noch ungenutzt

**Angesichts der Flutschäden in Thüringen wurde
bislang nur wenig Aufbauhilfe ausgezahlt**

Erfurt. Die Auszahlung der Aufbauhilfe für Schäden nach dem Juni-Hochwasser vor knapp einem Jahr kommt nur langsam in Gang. Nach Zahlen des Thüringer Bauministeriums sind bis April 11,2 Millionen Euro ausgezahlt worden. Das ist ein vergleichsweise geringer Betrag angesichts geschätzter Hochwasserschäden von insgesamt rund 450 Millionen Euro im Freistaat. Thüringen liegt damit allerdings im Trend. Aus dem von Bund und Ländern aufgelegten acht Milliarden Euro schweren Fluthilfefonds ist bisher nur ein Bruchteil abgeflossen.

Nach Angaben des für die Koordinierung der Hochwasserhilfe zuständigen Thüringer Bauministeriums liegen bisher 2208 Anträge auf Aufbauhilfe vor. Über die Hälfte dieser Anträge, bei denen es um Finanzhilfen von insgesamt 32,2 Millionen

ge auf Hilfen zum Ersatz von Hausrat, der durch die Fluten unbrauchbar wurde, seien zu fast 96 Prozent bearbeitet. Davon seien 242 Anträge positiv entschieden, weil die Voraussetzungen für staatliche Hilfe erfüllt waren.

Einschließlich der Soforthilfen von rund 26 Millionen Euro, die im vergangenen Jahr für die dringendsten Arbeiten zur Verfügung standen, wurden bisher insgesamt rund 37 Millionen Euro ausgezahlt, teilte das Ministerium mit. Das Geld ging an private Haushalte, Unternehmen, Agrarbetriebe, Kommunen, aber auch Kultureinrichtungen. Das Hochwasser hatte vor allem den Osten Thüringens getroffen und Landstriche unter Wasser gesetzt.

Den vergleichsweise geringen Auszahlungsbetrag für Aufbauhilfen hat die Landesregierung

Bah

